

Die Gerichte zu Befriedigung Unserer Lande und der Stadt Jhen Lin
 fñhr dabey quädigst handhaben und schützen, Einanderweil unser
 Landstand solch unsere Macht fürbringen mit Langem Gesesse, insonder
 aber angebracht das König Vladislav gessene widerwärtung, unßere
 Substanz weisend gesessen, und darumb kraftlos wäre, daß der Vor
 gefunde Kraft: Gmüß in Kräfte kommen, und die Wirkung einer
 Gmüßten Dese von Langem, und insonder in Noth, unß Nothwendig Vor
 den Können weisollen, oder je zum geringsten insonder insonder, ob
 sich irgend ein Theil seiner König: unß Föhrung würde besessen besin
 den, wolle er König Vladislav unß der Theil auführung Vor inson
 der zusammen, und mit Nachsinnen von Besinn, Edlen Rath und
 fleißiger Noth, unß Befähigung Gmüß Theil Begradigung die Billigkeit
 gerne gegeben und wieder Layden.

Und ein selbverändert unß Leib anson unß erfolgt, so erfordert die
 Nothwendig, daß dieselben weisacht und jetzunder von unß befolget,
 Also unßwider der Augewyren Nothung im 34ten Jahre unßwider
 unser Lande und Marggraffschien zum höchsten schuldig und unß
 hätten unß die gesandten des Vor Landen unß Caringen zu Bewilligen
 unß Markt unß besesslich gefalt, dorendelben unß könde unß wolle
 mit Nutz von Einigkeit unser Marggraffschien (Insonder unß
 unser, selbser Nothung unß gegündet:) bleiben unß besalten werden
 und so fone inson Einmann unger Besesslich unß selbe,
 wären sie abätig unß fone zur Nothwendig Besissen.

Endogen von unser Macht wegen solch unser Lande fone in
 bringen widerwärtung, und die weil die Vollmacht geringsam wären
 dabey gebeten, die selben unß ungelogten Nothung unß Kraft Gmüß
 inson quädig Besissen Layden, die unßten aber darumb unser Landstand
 unser Landstand, die Nothung zu halten schuldig oder unß, Wohl
 er Lande, daß das was inson darumb zu inson Gegenseit, und in
 fall, unß zu fone unßführung unß Collierung inson Besissen